DU STEHST [...]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Mariastein: Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen

zwischen Pilgern und Heiligtum

Band (Jahr): 52 (1975)

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

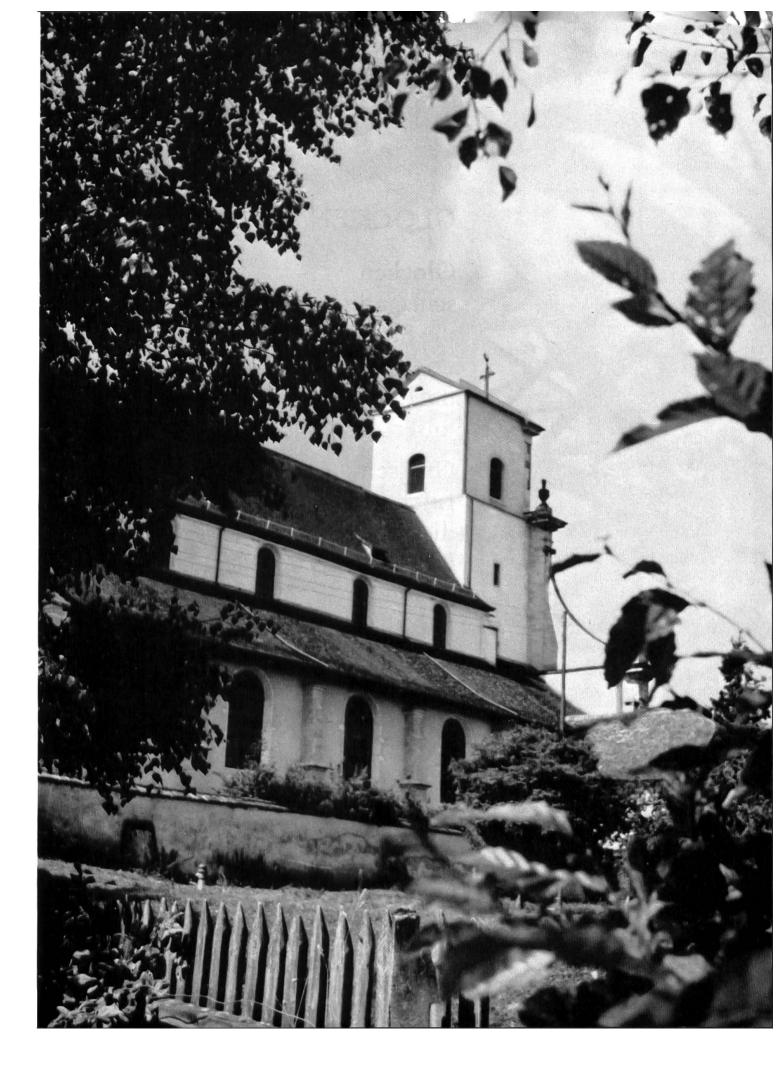
DU STEHST

Du stehst und grüssest über Felder zu den Hügeln hin

Dein Ruf dringt ins Filigran der Bäume durch die Lattenzäune

Dein Echo kehrt vom Fels zurück über die Strasse

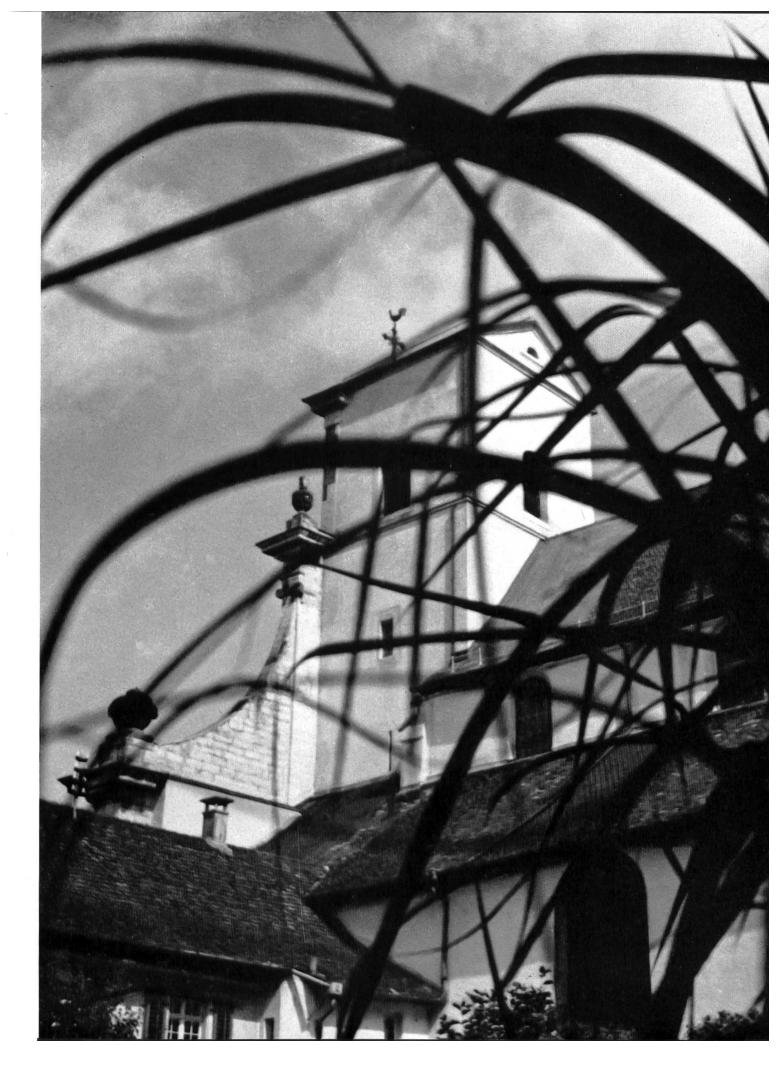
wo Menschen sind.



GLOCKEN

Glocken schlagen die Stunden und umarmen unsere Zeit

Grüssen rufen die Beter und schenken Ewigkeit.



IN DIR

Um Dich kann ewig neuer Frühling werden und der Sommer nieder brennen

Winde können singen im Herbst um Dich

und das Schweigen des Winters eindringen

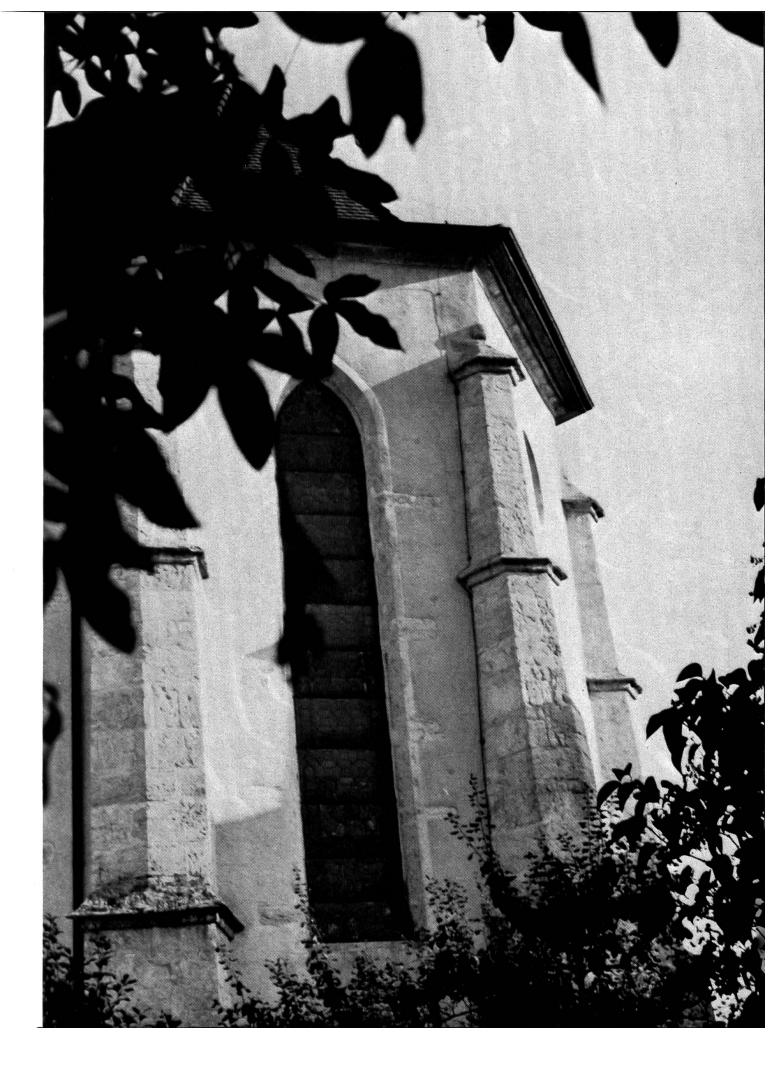
Immer
bist Du
im Jubel
und Büssen
der Menschen
In Dir
ist unser Herz

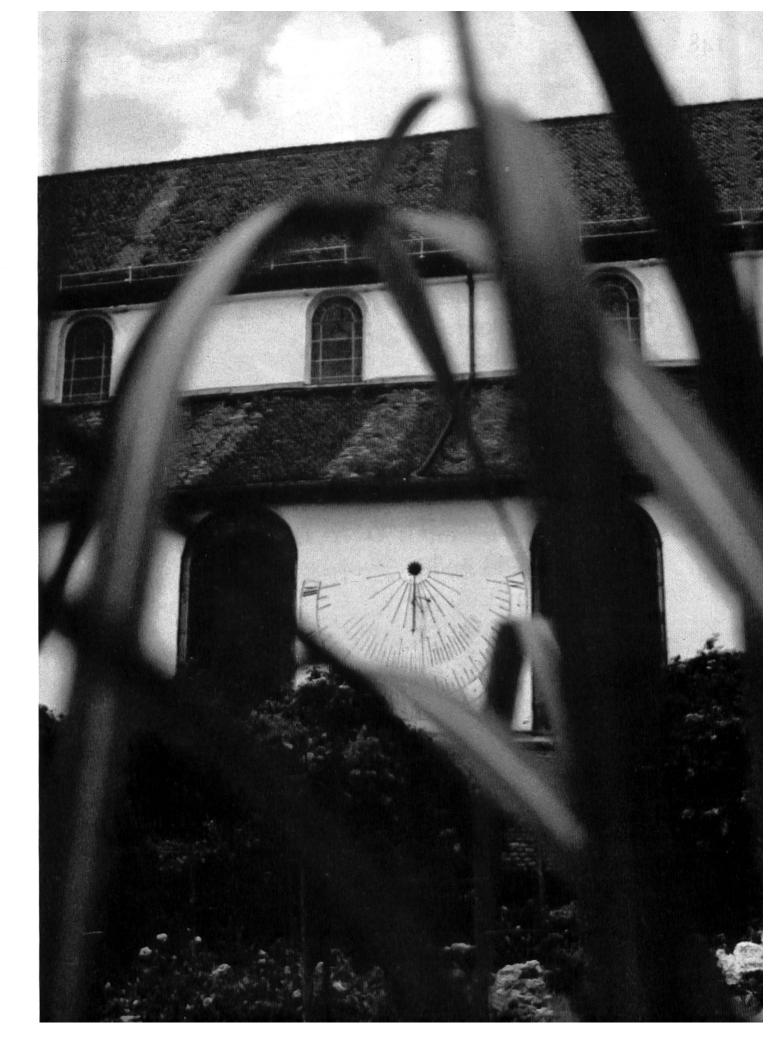
In Dir begegnen wir Gott.

MUTTER UNSERES HERRN

Unsere Ahnen wollten danken seither fliesst die Quelle der Gnade

als Trost
in Herzen
und Länder
zur Ehre
der Mutter
unseres Herrn.

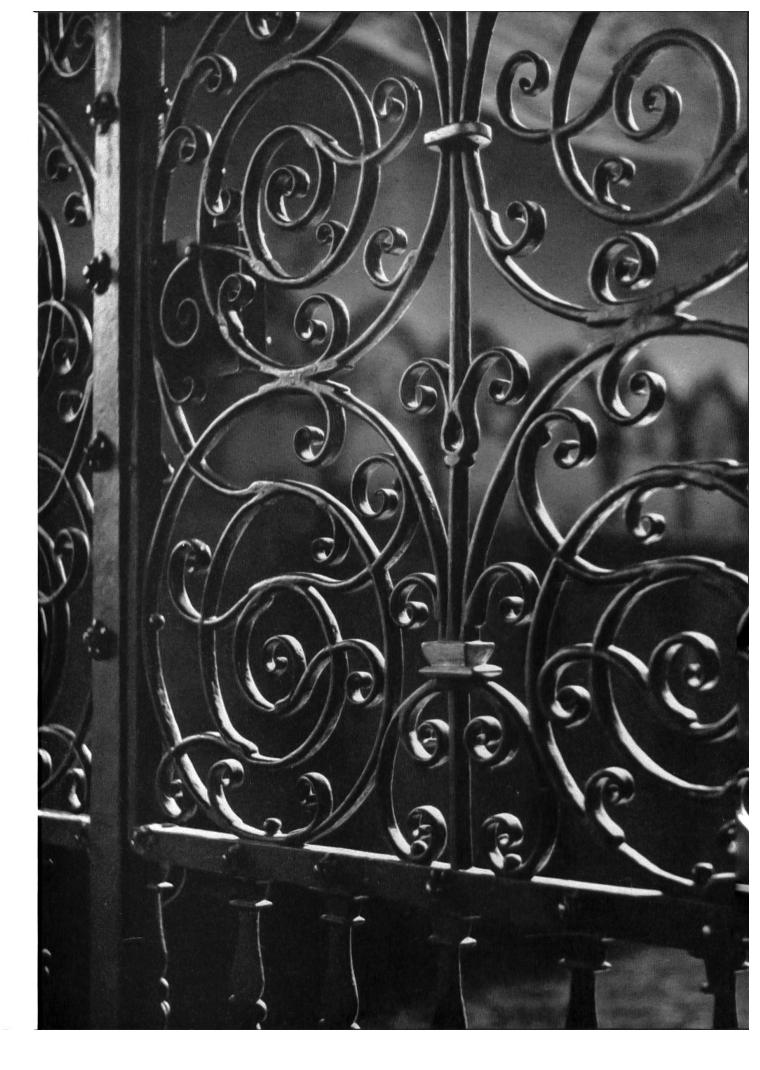




GITTER

Gitter wollen hüten und nicht trennen zwischen Räumen Grenzen sein

Wenn Gitter stehen müssen sollen wir nicht niederreissen.



STILLE

Gott dringt ein wo Ruhe ist

Gott bricht durch wo Friede ist

Seine Botschaft kann nur werden in der Stille dieser Erden.



MARIA

Gegrüsst
seist Du Maria
voll der Gnade
Du bist auserwählt
von allen Frauen der Erde
Der Herr ist mit Dir
und uns Deinen Kindern
Wir stellen uns
in Deinen Schutz
und wollen Dich nicht verlassen

Die Frucht Deines Leibes ist heilig Sie wurde die Erlösung der Welt

Mutter Gottes
und unsere Mutter
bitte für die Kirche
die wir sind
jetzt und immer
bis die Zeit erfüllt ist
in der Wiederkunft
unseres Herrn
Jesus Christus. Amen.

